



3041

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über die
Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über die
Senatskanzlei – G Sen –

Geschäftszeichen OrdUmSGAL

Herr Christopher Schriner

Tel. +49 30 9018-22600

Christopher.Schriner@ba-
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit qualifizierter
elektronischer Signatur verwenden.

Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31,
10178 Berlin, Zimmer 1315

27. Juli 2026

**Investitionen der Bezirke aus dem Kapitel 2980 – Infrastrukturinvestitionen aus dem
Sondervermögen des Bundes –**

Zustimmung zur Aufnahme folgender Maßnahme

Titel 70331 – Infrastrukturinvestitionen aus dem SV des Bundes für den Bezirk Mitte

hier: Sanierung des Bolzplatzes Singerstraße (Ukt. 351), Sanierung des Bolzplatzes Humboldthain,
gegenüber Gustav-Meyer-Allee 25 (Ukt. 352), Sanierung des Bolzplatzes Gormannstraße /
Rosenthaler Straße (Ukt. 353), Sanierung des Bolzplatzes Rostocker Straße 44-45 (Ukt. 354)

**Hinweis zum haushaltstechnischen Vollzug: Die Senatsverwaltung für Finanzen wird den
Sammeltitel 2980/70331 neu einrichten. Da die Ausgaben durch Einnahmen aus dem
Sondervermögen des Bundes vollständig gegenfinanziert sind, handelt es sich nicht um
außerplanmäßige Ausgaben (vgl. § 37 Abs. 6 LHO).**

Rote Nummern: 2400

Vorgang: 94. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.12.2025

Geschätzte Gesamtausgaben: 2.000.000€

Vorbemerkung:

Gem. Ziffer 1 des Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen vom 19.05.2026 über
Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes (Kapitel 2980) stehen die bezirklichen
Projekte unter Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses. Vor der Inangriffnahme von Planungen
ist daher die Zustimmung des Hauptausschusses zu den beabsichtigten Projekten einzuholen.

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de

Besuchen Sie uns auf:

Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin

Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt zu, die folgenden Maßnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes in Kapitel 2980, Sammeltitel 70331 realisieren zu können. Im Übrigen wird der nachfolgende Bericht zur Kenntnis genommen.

Hierzu wird berichtet:

1. Maßnahmenübersicht zur vorliegenden Sammelvorlage

Lfd. Nr.	Unterkonto	Titelbezeichnung	Gesamtkosten
1	351	Sanierung des Bolzplatzes Singerstraße	550.000 Euro
2	352	Sanierung des Bolzplatzes Humboldthain gegenüber Gustav-Meyer-Allee 25	490.000 Euro
3	353	Sanierung des Bolzplatzes Gormannstraße / Rosenthaler Straße	470.000 Euro
4	354	Sanierung des Bolzplatzes Rostocker Str. 44-45	490.000 Euro
		Gesamt:	2.000.000 €

2. Kurzbeschreibung der Maßnahmen

Lfd. Nr. 1

Sanierung und Qualifizierung des gesperrten Bolzplatzes Singerstraße, in der Singerstraße 114-117 in 10178 Berlin, zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit für alle Nutzergruppen, durch die komplette Erneuerung des Sportbodenbelages; der Zaunanlage; der Schaffung barrierefreier inklusiver Zugangsbereiche mittels Demontage der Drehkreuzanlagen und barrierefreien Ausgestaltung vorhandener Zugangswege; dem Einbau neuer Ballspiel-Toranlagen und sowie weiterer Maßnahmen zu Klima-, Umwelt- und Naturschutzziele u.a. durch die Aufwertung und Berücksichtigung der angrenzenden Vegetation.

Lfd. Nr. 2

Sanierung und Qualifizierung des gesperrten Bolzplatzes Humboldthain, im Humboldthain gegenüber der Gustav-Meyer-Allee 25 in 13355 Berlin, zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit für alle Nutzergruppen, durch die komplette Erneuerung des Spielfeldes, den Austausch des wasserundurchlässigen Flächenbelages in einen wasserdurchlässigen Kunststoffbelag zur flächendeckenden Versickerung des Regenwassers auf dem Platz und in der angrenzenden Vegetation, dem Ausbau der maroden Entwässerungsanlagen zur Verhinderung der Einleitung des Regenwassers in die Kanalisation, der Erneuerung der Zaunanlage und Bolzplatztore, der Schaffung

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de

Besuchen Sie uns auf:

Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte

neuer und barrierefreier Zugänge, sowie weiterer Maßnahmen zu Klima-, Umwelt- und Naturschutzziele u.a. durch die Aufwertung und Berücksichtigung der angrenzenden Vegetation.

Lfd. Nr. 3

Sanierung und Qualifizierung des gesperrten Bolzplatzes Gormannstraße / Rosenthaler Straße, im Jacob-Teitel-Park in der Gormannstraße 4 in 10119 Berlin, zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit für alle Nutzergruppen, durch die komplette Erneuerung des Sportbodenbelages und der Sportgeräteausrüstung, der Erneuerung von Teilen der Zaunanlage, der Erneuerung der Tischtennis- und Trainingsecke für Teenager ab 14 Jahre entsprechend den Wünschen der Nutzergruppen angrenzender Einrichtungen und AnwohnerInnen, der Erneuerung der Zuwegungen zu den Funktionsbereichen und Aufwertung der Sitzbereiche, sowie weiterer Maßnahmen zu Klima-, Umwelt- und Naturschutzziele u.a. durch die Aufwertung und Berücksichtigung der angrenzenden Vegetation.

Lfd. Nr. 4

Sanierung und Qualifizierung des gesperrten Bolzplatzes Rostocker Str. 44-45, in der Rostocker Str. 44-45 / Berlichingenstr. 8 in 10553 Berlin, zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit für alle Nutzergruppen, durch die komplette Erneuerung des Kunstrasen-Sportbodenbelages und der Zaunanlage, der Ergänzung der bestehenden Sportgeräteausrüstungen für weitere Sportarten unter Berücksichtigung der Zielgruppe von Kindern ab 8 Jahren, sowie weiterer Maßnahmen zu Klima-, Umwelt- und Naturschutzziele u.a. durch die Aufwertung und Berücksichtigung der angrenzenden Vegetation.

3. Begründung der Notwendigkeit gem. § 6 LHO und der Wirtschaftlichkeit gem. § 7 LHO

Lfd. Nr. 1

Notwendigkeit (§ 6 LHO): Der Bolzplatz Singerstraße musste auf Grund des sehr großflächigen maroden und nicht mehr verkehrssicheren Zustandes vor über einem Jahr voll gesperrt werden. Es ist der einzige öffentliche Bolzplatz in dem Wohngebiet zwischen der Karl-Marx-Allee / Lichtenberger Str. / Holzmarktstraße und Alexanderstraße. Der Nutzungsdruck ist sehr hoch, trotz Vollsperrung wird die Anlage weiterhin von Schülern und Jugendlichen angrenzender Einrichtungen illegal genutzt. Im Zuge baulicher Unterhaltsmaßnahmen können die erheblichen Schäden nicht mehr beseitigt werden, weitere Haushaltsmittel / Finanzierungsquellen stehen dem Bezirk für die Sanierung des gesperrten Bolzplatzes in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung. Bürgerbeschwerden über den maroden Zustand und die Platzschließung häufen sich, sie sind bereits auf der politischen Ebene angekommen. Es besteht daher dringender Handlungsbedarf.

Wirtschaftlichkeit (§ 7 LHO): Für die Sanierung des Platzes sind Einbauten von wasserdurchlässigem langlebigem Flächenbelag, geräuscharmen Zaunmaterialien und Sportgeräten vorgesehen, die eine Versickerung des Regenwassers auf dem Spielfeld und die Reduzierung des Lärms im dicht bebauten Umfeld ermöglichen. Eine naturnahe offene Gestaltung der angrenzenden Vegetationsflächen mit barrierefreien Zugängen zum Spielfeld fördern u.a. die Biodiversität, ermöglichen eine kostenlose Teilhabe an Sport- und Freizeitangeboten für alle Nutzergruppen sowie selbstorganisierte langfristigen

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de

Besuchen Sie uns auf:

Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte

Nutzung. Dies begünstigt auch die Stärkung der mentalen und physischen Gesundheit, des sozialen Zusammenhalts und steigert die Attraktivität des gesamten Wohnquartiers.

Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde durchgeführt, der Pflege- und Unterhaltungsaufwand auf Grund der Auswahl der Materialien als gering bis durchschnittlich eingeschätzt.

Lfd. Nr. 2

Notwendigkeit (§ 6 LHO): Der Bolzplatz Humboldthain musste auf Grund des nicht mehr verkehrssicheren Zustandes im November 2022 voll gesperrt werden. Es ist der einzige öffentliche Bolzplatz in dem Gebiet zwischen der Brunnenstraße / Wiesenstr. / Gustav-Mayer-Allee. Im Zuge baulicher Unterhaltsmaßnahmen können die erheblichen Schäden nicht mehr beseitigt werden, weitere Haushaltsmittel / Finanzierungsquellen stehen dem Bezirk für die Sanierung des gesperrten Bolzplatzes in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung. Der Nutzungsdruck ist sehr hoch, es besteht dringender Handlungsbedarf.

Wirtschaftlichkeit (§ 7 LHO): Für die Sanierung des Platzes sind Einbauten von wasserdurchlässigem langlebigem Flächenbelag, einer neuen Zaunanlage und robusten Sportgeräten vorgesehen, der Ausbau der Entwässerung und die Anhebung des Platzes auf umliegendes Höhnenniveau ermöglicht eine flächige Versickerung des Regenwassers auf dem Spielfeld und in der angrenzenden Vegetation, Abwassergebühren werden eingespart. Eine naturnahe offene Gestaltung der angrenzenden Vegetationsflächen mit barrierefreien Zugängen zum Spielfeld fördern u.a. die Biodiversität, ermöglichen eine kostenlose Teilhabe an Sport- und Freizeitangeboten für alle Nutzergruppen sowie selbstorganisierte langfristigen Nutzung. Dies begünstigt auch die Stärkung der mentalen und physischen Gesundheit, des sozialen Zusammenhalts und steigert die Attraktivität des gesamten Wohnquartiers.

Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde durchgeführt, der Pflege- und Unterhaltungsaufwand auf Grund der Auswahl der Materialien als gering bis durchschnittlich eingeschätzt.

Lfd. Nr. 3

Notwendigkeit (§ 6 LHO): Der Bolzplatz Gormannstraße musste auf Grund des sehr großflächigen maroden und nicht mehr verkehrssicheren Zustandes im September 2024 voll gesperrt werden. Es ist der einzige öffentliche Bolzplatz in dem Gebiet zwischen der Linienstr. / Rosenthaler Str. / Alte Schönhauser Str. / Weinmeisterstraße. Der Nutzungsdruck der Schüler und Jugendlichen angrenzender Einrichtungen ist sehr hoch. Im Zuge baulicher Unterhaltsmaßnahmen können die erheblichen Schäden nicht mehr beseitigt werden, weitere Haushaltsmittel / Finanzierungsquellen stehen dem Bezirk für die Sanierung des gesperrten Bolzplatzes in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Wirtschaftlichkeit (§ 7 LHO): Für die Sanierung des Platzes sind Einbauten von wasserdurchlässigem langlebigem Flächenbelag und geräuscharmen Sportgeräten vorgesehen, die eine Versickerung des Regenwassers auf dem Spielfeld und die Reduzierung des Lärms im bebauten Umfeld ermöglichen. Eine naturnahe offene Gestaltung der angrenzenden Vegetationsflächen mit barrierefreien Zugängen zum Spielfeld fördern u.a. die Biodiversität, ermöglichen eine kostenlose Teilhabe an Sport- und Freizeitangeboten für alle Nutzergruppen sowie selbstorganisierte langfristigen Nutzung. Dies begünstigt auch die Stärkung der mentalen und physischen Gesundheit, des sozialen Zusammenhalts und steigert die Attraktivität des gesamten Wohnquartiers.

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de

Besuchen Sie uns auf:

Twitter/Instagram: [@ba_mitte_berlin](https://www.instagram.com/ba_mitte_berlin)
Facebook: [@BAMitteBerlin](https://www.facebook.com/BAMitteBerlin) YouTube: BA Mitte

Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird noch durchgeführt, die Auswahl der Materialien wird einem geringen bis durchschnittlichen Pflege- und Unterhaltungsaufwand entsprechen.

Lfd. Nr. 4

Notwendigkeit (§ 6 LHO): Der Bolzplatz Rostocker Straße musste auf Grund des sehr desolaten und nicht mehr verkehrssicheren Zustandes im Oktober 2024 voll gesperrt werden. Es ist der einzige öffentliche Bolzplatz in dem Gebiet Beusselkiez zwischen der Turmstr. / Berlichingenstr. / Wittstocker Str. / Beusselstraße. Im Zuge baulicher Unterhaltsmaßnahmen können die erheblichen Schäden nicht mehr beseitigt werden, weitere Haushaltsmittel / Finanzierungsquellen stehen dem Bezirk für die Sanierung des gesperrten Bolzplatzes in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung. Der Nutzungsdruck ist sehr hoch, es besteht dringender Handlungsbedarf.

Wirtschaftlichkeit (§ 7 LHO): Für die Sanierung des Platzes sind Einbauten von wasserdurchlässigem Kunstrasen-Sportbodenbelages und die Stabilisierung der geräuscharmen Zaunanlage, der Ergänzung der bestehenden Sportgeräteausstattungen für weitere Sportarten unter Berücksichtigung der Zielgruppe von Kindern ab 8 Jahren vorgesehen, somit die eine Versickerung des Regenwassers auf dem Spielfeld und die Reduzierung des Lärms im dicht bebauten Umfeld weiterhin ermöglichen. Eine naturnahe offene Gestaltung der angrenzenden Vegetationsflächen mit barrierefreien Zugängen zum Spielfeld fördern u.a. die Biodiversität, ermöglichen eine kostenlose Teilhabe an Sport- und Freizeitangeboten für alle Nutzergruppen sowie selbstorganisierte langfristigen Nutzung. Dies begünstigt auch die Stärkung der mentalen und physischen Gesundheit, des sozialen Zusammenhalts und steigert die Attraktivität des gesamten Wohnquartiers.

Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird noch durchgeführt, die Auswahl der Materialien wird einem geringen bis durchschnittlichen Pflege- und Unterhaltungsaufwand entsprechen.

4. Finanzierung der Maßnahme

Lfd. Nr. 1

Geschätzte Gesamtkosten: 550.000 €. Voraussichtlicher Mittelabfluss aus dem Sondervermögen: 2026: 20.000 €, 2027: 530.000 €. Realisierungszeitraum: 01.10.2026 bis 31.12.2027. Eine Kofinanzierung ist nicht vorgesehen. Voraussichtliche jährliche Folgekosten (Energie, Wartung, Instandhaltung): noch zu beziffern und werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

Lfd. Nr. 2

Geschätzte Gesamtkosten: 490.000 €. Voraussichtlicher Mittelabfluss aus dem Sondervermögen: 2027: 300.000 €, 2028: 190.000 €. Realisierungszeitraum: 01.08.2027 bis 30.06.2028. Eine Kofinanzierung ist nicht vorgesehen. Voraussichtliche jährliche Folgekosten (Energie, Wartung, Instandhaltung): noch zu beziffern und werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

Lfd. Nr. 3

Geschätzte Gesamtkosten: 470.000 €. Voraussichtlicher Mittelabfluss aus dem Sondervermögen: 2027: 230.000 €, 2028: 240.000 €. Realisierungszeitraum: 01.08.2027 bis 30.06.2028. Eine Kofinanzierung ist nicht vorgesehen. Voraussichtliche jährliche Folgekosten (Energie, Wartung, Instandhaltung): noch zu beziffern und werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de

Besuchen Sie uns auf:

Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte

Lfd. Nr. 4

Geschätzte Gesamtkosten: 490.000 €. Voraussichtlicher Mittelabfluss aus dem Sondervermögen: 2027: 100.000 €, 2028: 390.000 €. Realisierungszeitraum: 01.10.2027 bis 31.09.2028. Eine Kofinanzierung ist nicht vorgesehen. Voraussichtliche jährliche Folgekosten (Energie, Wartung, Instandhaltung): noch zu beziffern und werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

5. Nachteile für Berlin bei Maßnahmenverzicht

Lfd. Nr. 1

Ohne die Maßnahme verbleibt der am 28.04.2025 gesperrte Bolzplatz; die erheblichen Defizite an nutzbaren öffentlichen Kinder- / Ballspielplätzen im Bezirk Mitte bleiben bestehen. Die gesetzlichen Vorgaben zu Spielplatzangeboten können nicht erfüllt werden. Es entstehen weiterhin schwer kalkulierbare Folgekosten durch die Unterbrechung jährlicher Pflege-, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, der noch intakten Randbereiche im gesperrten Areal.

Lfd. Nr. 2

Ohne die Maßnahme verbleibt der am 02.11.2022 gesperrte Bolzplatz; die erheblichen Defizite an nutzbaren öffentlichen Kinder- / Ballspielplätzen im Bezirk Mitte bleiben bestehen. Die gesetzlichen Vorgaben zu Spielplatzangeboten können nicht erfüllt werden. Es entstehen weiterhin schwer kalkulierbare Folgekosten durch die Unterbrechung jährlicher Pflege-, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, der noch intakten Randbereiche im gesperrten Areal.

Lfd. Nr. 3

Ohne die Maßnahme verbleibt der am 19.09.2024 gesperrte Bolzplatz; die erheblichen Defizite an nutzbaren öffentlichen Kinder- / Ballspielplätzen im Bezirk Mitte bleiben bestehen. Die gesetzlichen Vorgaben zu Spielplatzangeboten können nicht erfüllt werden. Es entstehen weiterhin schwer kalkulierbare Folgekosten durch die Unterbrechung jährlicher Pflege-, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, der noch intakten Randbereiche im gesperrten Areal.

Lfd. Nr. 4

Ohne die Maßnahme verbleibt der am 21.10.2024 gesperrte Bolzplatz; die erheblichen Defizite an nutzbaren öffentlichen Kinder- / Ballspielplätzen im Bezirk Mitte bleiben bestehen. Die gesetzlichen Vorgaben zu Spielplatzangeboten können nicht erfüllt werden. Es entstehen weiterhin schwer kalkulierbare Folgekosten durch die Unterbrechung jährlicher Pflege-, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, der noch intakten Randbereiche im gesperrten Areal.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat ihre Mitzeichnung erklärt.

Christopher Schriner
Bezirksstadtrat

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de

Besuchen Sie uns auf:

Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte